# **Zwischenevaluation des Gleichstellungsplan 2021-2025 November 2023 ZfsL**

**7** ZfsL haben eine Rückmeldung abgegeben. Das entspricht einer Teilnahme von **78%** aller ZfsL im Regierungsbezirk Düsseldorf.

Bei allen Fragen bestand die Möglichkeit keine Antwort zu geben. Fragen mit Mehrfachnennungsoption sind kenntlich gemacht. Die Antworten der Freitextfelder sind unter Oberbegriffen zusammengefasst und ggf. die Häufigkeit der Nennung in Klammern angegeben.

# Maßnahmenfeld: Personalentwicklung

Um Frauen im beruflichen Fortkommen zu fördern, konnten

- ... in **57%** der ZfsL Lehrerinnen für die Teilnahme an Fortbildungen (z.B. Schulentwicklung, Beratungslehrkraft) gewonnen werden.
- ... gab kein ZfSI an, Lehrerinnen für die Teilnahme am Mentoring-Projekt gewonnen werden.
- ... in **einem** ZfsL Lehrerinnen für die Teilnahme am Fortbildungsangebot *Schulleitung eine Perspektive?* gewonnen werden.
- ... in **71%** der ZfsL Lehrerinnen ermutigt werden, sich auf ein Beförderungsamt zu bewerben.
- ... in den Schulen gezielt Lehrerinnen zur Übernahme von Leitungspositionen ermutigt werden:

Kaum	wenig	weitestgehend	gut
k. A.	k. A.	1	1

 $\dots$  in 71% der ZfsL Lehrerinnen ermutigt werden, an Veranstaltungen mit gleichstellungsrelevanten Aspekten teilzunehmen.

### Maßnahmenfeld: Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Um <u>Lehrkräfte mit Betreuungspflichten</u> zu unterstützen, wurde in der Schule veranlasst, dass die Lehrkräfte gezielt

- $\dots$  über das Verfahren und die Konsequenzen der Teilzeitbeschäftigung informiert wurden. Dies erfolgte in 71% der ZfsL.
- ... über die Konsequenzen der "Selbstvertretung" informiert wurden. Dies erfolgte in 71% der Zfsl.

In **71%** der ZfsL wurden Maßnahmen vereinbart, um den Wiedereinstieg in den Beruf nach Elternzeit oder familienbedingter Teilzeit zu erleichtern. **Die Maßnahmen wurden an vier Zentren** 

durch die (Seminar-)leitung in die Wege geleitet und in einem Zentrum erfolgten individuelle Absprachen mit der Leitung.

In **allen** ZfsL wird zurzeit ein Konzept zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie entwickelt.

Um <u>Lehrkräfte mit Betreuungspflichten</u> zu unterstützen, wurde es diesen Lehrkräften ermöglicht, dass sie ...

- ... bei Interesse an Fortbildungen (z. B. Schulentwicklung, Beratungslehrkraft) teilnehmen konnten. Dies war in **71%** der ZfsL gegeben.
- ... weiterführende Aufgaben fortsetzen bzw. übernehmen konnten. Dies war in **43%** der ZfsL der Fall.
- ... ermutigt wurden, sich auf ein Beförderungsamt zu bewerben. Dies bestätigten **zwei** ZfsL.

Um Lehrkräfte mit Betreuungspflichten zu unterstützen, wurden diese Lehrkräften zur Übernahme von neu zu besetzenden Leitungspositionen ermutigt:

kaum	wenig	gelegentlich	gut
k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Es konnte sichergestellt werden, dass <u>Teilzeitkräfte</u> gemäß ihrer Stundenreduzierung auch bei den "außerunterrichtlichen" Aufgaben entsprechend entlastet werden.

gelingt umfassend	gelingt meistens	gelingt selten	gelingt in Ansätzen
k. A.	2	k. A.	1

#### Fazit für das Maßnahmenfeld Vereinbarkeit von Beruf und Familie:

In einem ersten Schritt sollten die Leitungen der ZfsL in einer Dienstbesprechung mit Dezernat 46 von der Sinnhaftigkeit und den Vorteilen eines Vereinbarkeitskonzeptes für ihr Personal überzeugt werden.

In einem weiteren Schritt sollte es ein Unterstützungsangebot für die Erstellung eines Vereinbarkeitskonzeptes geben, so dass sich die AfG in Kooperation mit ihren Leitungen auf den Wegmachen können, ein solches zu erstellen, falls es noch keines gibt.

# Maßnahmenfeld: Gleichstellung in Schule und ZfsL

Der Gleichstellungsplan wurde vorgestellt bzw. thematisiert ...

- ... im Rahmen einer Dienstbesprechung für ZfsL-Leitungen. **43%** bestätigten und **29%** verneinten dies.
- ... im Rahmen einer Kollegiumskonferenz. 57% bestätigten und 43% verneinten dies.

Einladungen und Informationen für die AfG zur Fortbildungsveranstaltungen und Dienstbesprechungen wurden in **86%** der ZfsL zuverlässig an die AfG weitergeleitet.

**Zwei** ZfsL gaben an, dass die AfG für ihre Tätigkeit **nicht** entlastet wird. Wenn die AfG für ihre Tätigkeit entlastet wird, erfolgt dies in einem ZfsL durch anlassbezogene Freistellung vom Unterricht und in einem ZfsL durch Absprachen mit der Leitung.

Um aktuelle Themen mit Gleichstellungsrelevanz im ZfsL anzustoßen oder zu begleiten, erhält die AfG Unterstützung. Dies geschieht **zum Teil** durch außerschulische Netzwerkkooperation, **in allen** ZfsL durch die BR Düsseldorf, **zum Teil** durch das MSB. In **einem** ZfsL wurde die interne Vernetzung als weitere Unterstützung genannt.

#### Fazit für das Maßnahmenfeld Gleichstellung in Schule und ZfsL:

- Der Aufgabenbereich der AfG an ZfsL sollte genauer definiert werden und vor Ort in Konferenzen/Dienstbesprechungen einen regelmäßigen Platz zur Thematisierung entsprechender Inhalte bekommen.
- Die ZfsL könnten in diesem Zusammenhang zur Mitarbeit an dem dazugehörigen Kapitel im Gleichstellungsplan aufgefordert werden. Handlungsbedarfe im Bereich Gleichstellung sollten im ZfsL festgestellt und diskutiert werden.
- Vernetzungsmöglichkeiten und –strukturen untereinander sollten forciert werden.

# Maßnahmenfeld: Fortbildung

Die Grundlagenfortbildung für Neue Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen sind in **86%** der ZfsL bekannt.

Schulformspezifische Fortbildungsangebote für die AfG sind in **71%** der ZfsL bekannt.

Das Weiterqualifizierungsangebot der Bezirksregierung Düsseldorf ist aktuell und bedarfsorientiert:

stimmt	stimmt weitestgehend	stimmt kaum	stimmt nicht
43%	43%	<b>14%</b> (ein ZfsL)	k. A.

#### Fazit für das Maßnahmenfeld Fortbildung:

Die AfG der ZfsL sollten den Zugang zum generellen Fortbildungsangebot für die AfG bekommen, sowohl zur Basisfortbildung als auch zu den schulformspezifischen Angeboten. Die Einladungen und Informationen dazu werden über Dezernat 46 an die ZfSL weitergeleitet. Dezernat 46 könnte bei Bedarf ein zusätzliches Angebot für diese Gruppe machen.

## Maßnahmenfeld: Geschlechtersensible Bildung

Das Weiterqualifizierungsangebot (ScheLf) der Bezirksregierung Düsseldorf für geschlechtersensible Bildung ist **57%** bekannt.

Das Weiterqualifizierungsangebot (SchiLf) der Arbeitsgruppe geschlechtersensible Bildung der Bezirksregierung Düsseldorf ist **43%** bekannt.

In der Schule und im ZfsL wird in **71%** der ZfsL umfassend oder weitestgehend auf die Verwendung geschlechtersensibler Sprache geachtet. Kein ZfsL gab "unzulänglich" an.

In **57%** der ZfsL wurde die *Pädagogische Orientierung für eine geschlechtersensible Bildung in den Schulen in Nordrhein-Westfalen* bekannt gemacht.

#### Fazit für das Maßnahmenfeld geschlechtersensible Bildung:

Eine nachhaltige Sensibilisierung der ZfsL zum Thema geschlechtersensibler Bildung durch Dezernat 46 und entsprechende Fachmoderierende sollte initiiert werden.

## Maßnahmenfeld: Öffentlichkeitsarbeit

**Alle** kennen die Internetseite Gleichstellung Schule der Bezirksregierung Düsseldorf. Es lassen sich dort alle relevanten Informationen für die Gleichstellungsarbeit in Schule finden:

umfänglich	meistens	kaum	keine
2	2	k. A.	k. A.

Auf die Frage nach fehlenden Informationen auf der Internetseite *Gleichstellung Schule* der Bezirksregierung Düsseldorf wurden keine Antworten gegeben.

Das Funktionspostfach gleichstellung.schulen@brd.nrw.de ist **71% der** ZfsL nicht bekannt.

#### Fazit für das Maßnahmenfeld Öffentlichkeitsarbeit:

Ein themenspezifischer Newsletter wäre eine sinnvolle Maßnahme zur Verbreitung aktueller Veränderungen und Neuigkeiten. Die Homepage der BR Düsseldorf und der Fortbildungskatalog sollten nochmals vorgestellt werden.